

Jürgen Müller  
über Schützenhaus  
und Sachsenhof



MUELLER.JUERGEN@DD-V.DE

## Schützenhausbau war ein Fehler

**E**s war wirklich schade, dass zur letzten Lommatzcher Stadtratssitzung kein Nossener Rat anwesend war. Denn der Geschäftsführer der Schützenhaus Lommatzsch GmbH legte schonungslos die Geschichte des Schützenhauses dar. Ein finanzielles Desaster. Nur durch großes Entgegenkommen der Bank konnte eine Insolvenz vermieden werden. Von Gewinnen spricht längst keiner mehr, es kommt nur noch darauf an, die Verluste in Grenzen zu halten. Jetzt hat auch der Pächter gekündigt. Das Kartenhaus droht zusammenzustürzen.

Dass einige Lommatzcher den Nossenern viel Glück wünschen, kann nicht ernst gemeint sein. Denn die zwei Häuser in unmittelbarer Nähe würden sich Konkurrenz machen. Doch Kaufkraft und Interesse reichen nicht mal für eines.

Das alles interessiert die Mehrheit der Nossener Stadträte nicht. Sind ja bloß Steuergelder, die sie da verblasen. Geblendet vom Fördermittelwahn berufen sie sich auf eine Bürgerbefragung. Demnach wollte ein Mehrheit die Sanierung des „Sachsenhofes“. Genau so war das damals in Lommatzsch. Aber jeder will seine Fehler offenbar selbst machen.